



26.07.2021

26.07.2021

Mehr Betriebe – weniger Lehrlinge – stabile Weiterbildung: Kammerpräsident Klaus Hofmann stellt Zahlen des Handwerks 2020 vor

Kammerpräsident Klaus Hofmann hat in seinem Bericht vor den Delegierten der Vollversammlung der Handwerkskammer die Zahlen des Handwerks zum Jahresanfang 2021 vorgestellt.

Danach bilden 13.291 Betriebe das Handwerk der Region ab und damit 318 mehr als noch zu Beginn des Vorjahrs, also knapp 2,5 Prozent mehr. 86.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den Betrieben. Das Handwerk erwirtschaftete einen Umsatz von 6,6 Milliarden Euro.

Von diesen 13.291 Betrieben gehören 69,5 Prozent – also 9.235 – der Gruppe der meisterpflichtigen Handwerke an. 1.852 (13,9 Prozent) sind in der Anlage B 1 der zulassungsfreien Handwerke beheimatet und 2.204 (16,6 Prozent) in den handwerksähnlichen Gewerben.

Verteilt auf die Gebietskörperschaften im Kammergebiet sind in Mannheim 3.429 Betriebe (+151) und in Heidelberg 1.179 (+41) gemeldet. Im Rhein-Neckar-Kreis befinden sich 6.862 (+100) Betriebe und im Neckar-Odenwald-Kreis 1.830 (+26). Insgesamt beschäftigen die Betriebe 86.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Umsatz betrug 2020 mehr als 6,6 Milliarden Euro.

Stärkster Handwerksberuf 2020 war wieder der Friseur (1.271 – 14 weniger gegenüber dem Vorjahr), gefolgt von den Fliesen-, Platten- und Mosaikleger mit 1.045 Betrieben (+39). Insgesamt 1.038 Kosmetiker (+99) sind eingetragen und rangieren auf Platz drei. Platz vier belegen die Kraftfahrzeugtechniker mit 799 Betrieben (+5).

Mit Beginn des Jahres 2021 waren insgesamt 4.378 Lehrverträge in der Lehrlingsrolle verzeichnet gewesen und damit 3,74 Prozent weniger als noch ein Jahr zuvor. Insgesamt 783 weibliche Lehrlinge (17,9 Prozent) und 921 (21,1 Prozent) haben einen ausländischen Pass. Der Rückgang sei auch der Pandemie geschuldet, weil Schülerinnen und Schüler im zurückliegenden Jahr schlechter erreicht werden konnten.

Neben 421 erfolgreichen Meisterprüfungen war auch im Corona-Jahr 2020 die Zahl der Teilnehmer an Kursen der Weiterbildung konstant bei 558.

98 Sachverständige sind bei der Handwerkskammer öffentlich bestellt und vereidigt.

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Detlev Michalke
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hmk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hmk-mannheim.de
www.hmk-mannheim.de

Presseinformation

Mit zahlreichen Beratungen standen im zurückliegenden Jahr, geprägt durch die Pandemie, die Mitarbeiter der Handwerkskammer den Betrieben zur Seite.

2.160 Zeichen (mit Leerzeichen) – 295 Wörter

Anmerkung:

Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald vertritt die Interessen der 13.291 Betriebe in den Stadtkreisen Mannheim und Heidelberg sowie den Landkreisen Rhein-Neckar und Neckar-Odenwald. Sie ist Dienstleister und Ansprechpartner für die Handwerksbetriebe mit 86.400 Beschäftigten und 4.378 Auszubildenden. Die Mitgliedsbetriebe erwirtschafteten 2020 einen Umsatz von 6,6 Milliarden Euro. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören neben Ausbildung, Prüfungswesen und Führern der Handwerksrolle auch berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung, vielfältige Beratungsleistungen für Betriebsinhaber wie u.a. Personalberatung und Angebote für Existenzgründer oder rund um die Unternehmensnachfolge. Und aktuell auch die umfassende Begleitung der Betriebe durch alle Fragen der Corona-Krise.

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:

Detlev Michalke

Telefon 0621 18002-104

Fax 0621 18002-152

michalke@hwk-mannheim.de